

Untersuchung im EEG-Labor des (1) :

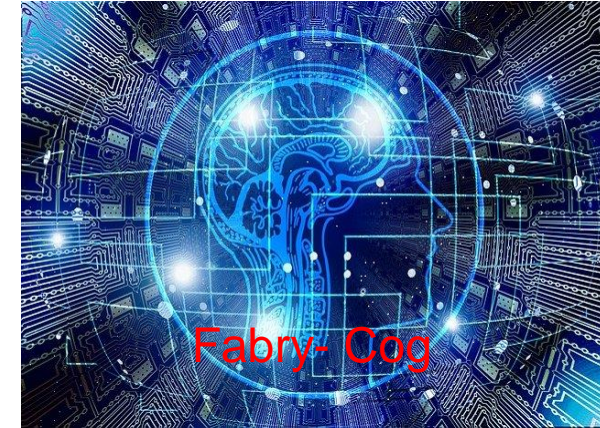
Institut für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie, Zentrum für Nervenheilkunde, Universitätsmedizin Rostock
Gehlsheimer Straße 20
18147 Rostock

Teilnahme freiwillig - Sie erhalten bei Interesse einen ausführlichen Bericht über die Ergebnisse nach Abschluss der Untersuchungen.
Dauer der Untersuchung zirka 2h (EEG und Fragebögen).

Parken: Nutzen Sie bitte die Parkmöglichkeiten (gegen Gebühr) im Zentrum für Nervenheilkunde oder fahren Sie mit der Fähre **(2)** vom Stadthafen aus oder nutzen Sie die Straßenbahn (Linie 1).

Anreise per Bahn: Hauptbahnhof Rostock

Übernachtung möglich : Melden Sie sich dazu in unserem Sekretariat an (0381-494-9531) Ihre Kosten für die An- und Abreise sowie Übernachtung werden von uns selbstverständlich übernommen.



Anmeldeabschnitt:

Titel: _____
Name: _____
E-Mail: _____
Telefon: _____
Telefax: _____
Anschrift: _____

Anmeldung über:

Kerstin.jung@med.uni-rostock.de
Institut für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie, Universitätsmedizin Rostock, Gehlsheimer Straße 20, 18147 Rostock
Telefon: 0381-494-9531 oder -9563

Homepage:

www.imp.med.uni-rostock.de

Einladung zur Studie: „ Psychische Leistungsfähigkeit vor und nach einer Therapie bei Morbus Fabry“

Universitätsmedizin Rostock

Institut für Medizinische Psychologie
und Medizinische Soziologie,
(Direktor: Prof. Dr. Peter Kropp)

Zentrum für Nervenheilkunde,
Universitätsmedizin Rostock

Liebe Morbus Fabry- Betroffenen,

Homepage:
www.imp.med.uni-rostock.de

eine Fabry-Erkrankung betrifft als Multisystemerkrankung eine Vielzahl von Organen. Dabei wird in neuerer Literatur bei Erkrankten ohne geeignete Therapie von einer zunehmenden Leistungsschwäche berichtet, die sich auf Aufmerksamkeitsprozesse bezieht. Obwohl mittlerweile eine kausale Therapie (Enzymersatz-Therapie oder Chaperon-Therapie) möglich ist,

fehlen Daten, die eine mögliche Besserung der Aufmerksamkeit und der emotionalen Belastung nach Beginn der Behandlung messen.

Ziel unserer Studie ist es, anhand einer EEG-Messung die Aufmerksamkeit und die emotionale Befindlichkeit im Verlauf nach Beginn einer Enzymersatztherapie bei Patienten mit einem Morbus Fabry zu erfassen und somit die Auswirkung der Behandlung auf diese Lebensbereiche erstmalig zu quantifizieren. Dabei sollten die Patienten mittels EEG und

Fragebogen untersucht werden. Wir würden uns freuen, wenn Sie an der Studie mitmachen könnten.

Ihre An- und Abreise sowie etwaige Übernachtungskosten werden selbstverständlich von uns bezahlt. Nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf, falls Sie Fragen und Anliegen haben.

Sie erreichen uns **telefonisch oder per Mail (Telefon: +49 381 494 9530 oder Email: Kerstin.jung@med.uni-rostock.de).** Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

